

Mittelständler mit besten Zukunftsaussichten Systeex zieht von Alzenau nach Hanau

Hanau, 09.03.2017 | Zum 1. Januar 2017 hat die Systeex Brandschutzsysteme GmbH die Arbeit im Kinzigheimer Weg 106 aufgenommen. Die Weihnachtsfeiertage hatte das Unternehmen genutzt, um seinen Hauptsitz mit rund 50 Mitarbeitern von Alzenau nach Hanau zu verlegen. „Inzwischen läuft der Betrieb reibungslos“ berichtet Geschäftsführer Christian Hilsdorf seinen Gästen Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Wirtschaftsförderin Erika Schulte, die gekommen waren, um Systeex herzlich willkommen zu heißen.



„Hanau hat eine gute Infrastruktur und sehr gute verkehrliche Anbindungen“, erläutert Hilsdorf. Auch die Nähe des Unternehmens zum ICE-Hauptbahnhof habe bei der Entscheidung zum Umzug eine große Rolle gespielt. „Wir sind in ganz Deutschland unterwegs und so kommt man schnell von A nach B. Das ist für uns ideal! Und für unserer Mitarbeiter aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet ist diese Lage natürlich ebenfalls perfekt.“ Die Unterstützung des Prozesses durch die Hanau Wirtschaftsförderung und das Ordnungsamt war zudem für den Umzug aus Sicht des Vermieters sehr hilfreich.

Systeex ist von der VdS Schadenverhütung GmbH zertifiziert und bietet Sprinkleranlagen, Sprühwasser- und Schaumlöschanlagen für alle Bereiche an. Darüber hinaus projektiert, errichtet, installiert und wartet Systeex stationäre Brandschutzanlagen und verfügt über alle dafür erforderlichen Zulassungen. Die Firma hat ein flächendeckendes Standortnetz mit elf weiteren Betriebsstätten in Deutschland und über 350 Mitarbeitern. „Wir gehören heute zu den Top 5 der deutschen Brandschutzbranche und machen jährlich rund 50 Millionen Umsatz“, berichtet Hilsdorf. „Zu unseren Kunden zählen namhafte und renommierte Unternehmen aus verschiedenen Marktsegmenten der Industrie, dem Handel, der Logistikbranche sowie aus dem Dienstleistungssektor“, zählt der Geschäftsführer auf.

In Hanau mietet Systeex derzeit mehrere Stockwerke mit 1.500 Quadratmetern Mietfläche an. „Wir planen, langfristig in Hanau zu bleiben und haben auch selbst über 450.000 Euro in die neuen Räume investiert“, informierte Hilsdorf. Für die Zukunft des Unternehmens plane er, vermehrt selbst auszubilden und so langfristig die Service-Qualität zu garantieren. „Derzeit haben wir vier Azubis, doch ab Sommer wollen wir sieben weitere aufnehmen und im nächsten Jahr wieder sieben.“ Systeex biete Ausbildungsplätze als Technischer Systemplaner, IT- und Industriekaufmann sowie Anlagenmechaniker an. „Gute Leute können bei uns Karriere machen und auch richtig anständig verdienen“, verspricht der Geschäftsführer.

Kaminsky zeigte sich beeindruckt von dem Neuzugang in Hanau und seinen soliden Geschäftszahlen. „Ich freue mich sehr über Ihre Standortentscheidung!“, sagte Kaminsky. „Ihre langfristige Strategie verspricht beste Aussichten für die Zukunft ihres Unternehmens. Auch als Arbeitgeber und Ausbilder sind Sie ein echter Gewinn für die Stadt!“

Kontakt:

Systeex Brandschutzsysteme GmbH, Christian Hilsdorf, Kinzigheimer Weg 106, 64350 Hanau
Telefon: +49 (0) 6181 / 9452-0, Homepage: www.systeex.de, E-Mail: info@systeex.de

Mehr über die Leistungen von Systeex Brandschutzsysteme GmbH

Die Systeex Brandschutzsysteme GmbH ist erst seit Oktober 2015 unter der neuen Marke Systeex auf dem deutschen Brandschutzmarkt tätig. Gleichwohl verfügt Systeex über die 40-jährige Erfahrung und die nachweisliche Branchenkompetenz seiner Vorgängerunternehmen Rudolph Otto Meyer (R.O.M.) sowie der Imtech Brandschutz GmbH. Mit einem flächendeckenden Standortnetz in Deutschland, über 290 hochmotivierten Mitarbeitern sowie einem hohen Qualitätsstandard gehört Systeex heute zu den Top 5 der deutschen Brandschutzbranche. Systeex ist von der VdS Schadenverhütung GmbH zertifiziert und bietet Wasserlöschanlagen und Gaslöschanlagen für alle Bereiche an. Dies umfasst projektieren, liefern, montieren und warten von Löschanlagen nach allen europäischen und US-amerikanischen Standards wie FM Global und NFPA. Zu den Kunden von Systeex zählen namhafte und renommierte Unternehmen aus verschiedenen Marktsegmenten der Industrie, dem Handel, der Logistikbranche sowie aus dem Dienstleistungssektor.